

Blau-Gold Aschendorf setzt auf Kontinuität

Tennis: Volles Vertrauen für den Vorstand, aber Posten des stellvertretenden Vereinschefs unbesetzt

mm ASCHENDORF. „Auf ein Neues.“ So heißt es für den Vorstand des Tennisclubs Blau-Gold Aschendorf, um es mit den Worten des wiedergewählten Vorsitzenden Oliver Bojara zu sagen. Auch seine Mitstreiter im Vorstand setzen – auf einstimmigen Wunsch der Mitglieder – ihre Arbeit fort.

Somit bilden auch weiterhin Margret Ochel (Kassenwartin), Christina Schmigalla (Schriftführerin), Werner Heinicke jun. (Sport- und Jugendwart), Chris Mulder (zweiter Jugendwart) und Maria May (Frauenwartin) das Führungsteam um Bojara. Einzig der Posten des zweiten Vorsitzenden bleibt vorerst vakant, nachdem der bisherige Amtsinhaber Thomas Plenter nicht erneut kandidierte und während der Generalversammlung kein Nachfolger gefunden werden



Die Nachwuchstalente wurden von Werner Heinicke (links) und Oliver Bojara geehrt. Foto: mm

konnte. „Wir bleiben aber weiterhin auf der Suche“, erklärte Bojara. Eine besondere Aufgabe übernahmen der Vereinschef und Heinicke mit der Ehrung „unserer besten Nachwuchstenniscracks“. Moritz Brüggemann, Jan Klaaß und Christopher Grütze sicherten

sich zum zweiten Mal in Folge den Titel Staffelsieger der Regionsklasse, Jungen Midcourt. Pia Wichmann (Juniorinnen C), Henry Dornbusch (Jungen Midcourt) und Evelyn Warkentin (Midcourt Mädchen) belegten bei den Stadtmeisterschaften jeweils den ersten Platz. Warkentin

stand außerdem bei den Meisterschaften des NTV-Betriebs Weser-Ems in der Altersklasse Kleinfeld U7 ganz oben auf dem Treppchen. Ebenfalls eine Anerkennung für ihre sportlichen Leistungen erhielt Lätizia Bojara, die sich bei den Bezirksmeisterschaften (Kleinfeld U8) und bei den Regionsmeisterschaften (U-9-Juniorinnen) jeweils den ersten Platz erspielte. Für langjährige Mitgliedschaft dankte Bojara Anita Wessels, Reinhard Schrader und Maria Springub (alle 40 Jahre) sowie Werner Heinicke jun. (25 Jahre).

Drei Arbeitseinsätze

Um tatkräftige Mithilfe warb Oliver Bojara im Hinblick auf die am 2., 8. und 9. März angesetzten Arbeitseinsätze. An diesen Terminen sollen die Plätze hergerichtet werden. Sportlich geht es am

3. März mit dem Hallen-Mix-Turnier zu. Darüber hinaus richtet der Tennisclub Blau Gold am 10. und 11. August die Stadtmeisterschaften der Erwachsenen auf der Anlage am Hofer Kirchweg aus.

Weiterhin im Fokus der Vereinsarbeit stehe die Werbung neuer Mitglieder, unterstrich Bojara. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen zeige, so auch Kassenwartin Ochel, eine Fluktuation, wobei der Verein aber konstant über 150 Mitglieder zähle.

In seinem Jahresrückblick erinnerte Bojara an die Saisonöffnung unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“, die große Resonanz erfahren habe. Wieder ins Leben gerufen wurde das „Flower-Power-Turnier“, ein Wettbewerb für Damen-Doppel. Für die Banden konnten, so Bojara, zwei neue Werbepartner gewonnen werden.

Außerdem präsentiere sich der Tennisclub mit einer neu gestalteten Homepage im Internet.

Den sportlichen Rückblick gab Heinicke, in dem er an die Erfolge bei den Stadtmeisterschaften, den Punktspielen sowie beim Axa-Cup erinnerte. Für die Sommersaison 2013 meldet der Aschendorfer Tennisclub eine Herren- sowie sieben Jugendmannschaften. Momentan trainieren 30 Jugendliche beim TC Blau-Gold.

Vereinsporträt

- Name:** Tennisclub Blau-Gold Aschendorf
- Gegründet:** 1960
- Mitglieder:** 153
- Vorsitzender:** Oliver Bojara
- Kontakt:** www.tennisclub-aschendorf.de